

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Den sein sun seit vol vracht
dar nach Alz erz gedacht.
Vnd Alz Auch gotz will was ^{Claz}
ze dem ersten er An daz werch
Neunzig tausent man der chunt
wesinnen solt mit gunst
Die marbel stam richten
welneiden vnd flichten
Dar nach Alz si solten wesen ^{lesen}
Auch hiez er neunzig tausent
Die die stam ausz gruben
vnd si hauten vnd haben.
A dire selben tag zeit
was der edel chumb dauit
So ser in sein alter chomen
daz im von Alter was benden.
So gar die chraft hiez vnd macht
wie vil sein leip ie wart wedacht.
Vnd deb vber in gelait
so was im doch vil gar verlait
Eigenleich hiez von art
sam er nie sedet wart
So gar was sein natur hin
do sprachen die sein vnd in
Sucht pald An vnder wint
iunckfrawe vnd schonew chint
Dem chumb in serem herrē hie
vnd lesen schon zu im die
Daz im ir chindleich Jugent
wider iring sein tusent
Die er von Alter het verloren
z dar zu wurden im erchoren
Jung mast schon vnd clar
die im wehabeten Al für war
Lans sein gesuntheit
Alz die heilig geschrift vns sait
Du sach Adonias
daz dauid sein vater was.
So ser An sein Alter chomen
daz im daz Alter het wenomē.
Chraft vnd macht
da vō im gedacht
Adonias also
in seinem mūt do
Wie im daz gedocht
daz er gewinnen mocht.
Gut wizen chundleich
An sich daz chumbreich
Daz er die chron erwurb
so sein vater gesturb.

Der amachtig vor Alter was
der selb Adonias.
Bei der zeit An sich sewan
hocher leut fümftzig man.
Vnd hiez do mit reileicher chraft
weraiten ein wirtschafft
Vor Jerusalem zehant
pei einem prunnen d' was senat.
Potot da selb vracht er dar
mit im Joab vnd Abyathar.
Den ewarten vnd Ander laut v
den pot er An dem selbe zil
Grozze er sastleich gar
nu het er nicht geladen dar.
Nathan den weissagē vñ damoch
den guten ewarten Sadoch.
Daz was in zoren vnd laid
vnd mūt si all paid
athan saumpt sich nicht me
er sacht hin zu d' fr. auwe Berlabe.
Vnd hiez si daz nicht lenger sparen
si solten zu dauid irē manū varen.
Vnd solt den manen der paid
seiner gesworen Aid.
Daz er wolt Salomon
fügen die chron.
Nach im wan daz het er gelobt da vor e.
Alzehant für Berlabe.
Ben hof da si den chumb vant
vnd tet im irē willen erchant.
Gut pet vnd daz er hiez
war daz er ir geschiez.
Vnd ir het gelobt mit aiden e.
in der stund da Berlabe
Vor dauiden was vnd tet
flesent hin zu im ir pet
do chom Alz ich gelesen han
chlopfen An die tür Nathan.
Vnd hiez sich lazen ein zehant
do daz dauid ward erchant.
Daz er da was. do hiez er in
zu im für sich lazen hin.
Nathan der vol vol für do
der frauwen pet vñ red also.
Daz si der pet wart gewert
der gotz weissagē wert
Sast do wie ez chomen was
er sprach Adonias.
Hat mit grozzer schalles chraft
gemacht mit ein wirtschafft.